

Industriegebiet »Industriepark West«

39218 Schönebeck (Elbe)

Exposé zum Bauplatz Nr. 12

Salzelmen	12
Gemarkung	Flurstück

22400 m²	10 €/m²	224.000,00 €
Größe	Quadratmeter-Preis	Gesamtpreis

Baurechtliche Angaben:

GI	0,80	-
Nutzung	GRZ	GFZ

keine Angabe	frei	voll erschlossen
Geschosse	Bauweise	Erschließung

Das Baugebiet:



Im mitteldeutschen Wirtschaftsraum Magdeburg-Halle-Leipzig gelegen, nur 15 km von der Landeshauptstadt Sachsen- Anhalts Magdeburg entfernt, liegt Schönebeck an der Elbe, eine Stadt mit ca. 33.000 Einwohnern.
Das Einzugsgebiet im Umkreis von 100 km umfasst ein Potenzial von ca. 4,6 Millionen Einwohnern. Die Nähe zur Landeshauptstadt Magdeburg mit ihrem vorhandenen Netz von Hochschulen,Forschungs- und Technologiezentren eröffnet für Ihre Unternehmensentwicklung mögliche Synergieeffekte. Auf kurzem Weg können in Magdeburg alle für Ihr Ansiedlungsvorhaben wichtigen Entscheidungsträger aus Verwaltung,Politik und Wirtschaft erreicht werden.
Eine hervorragende Verkehrsanbindung ist ein weiterer Pluspunkt, der für Schönebeck als Wirtschaftsstandort spricht.

Straße
Schönebeck befindet sich unmittelbar an der A14 Dresden-Leipzig-Halle-Magdeburg. Die Ost-Westachse A2 Berlin-Hannover-Ruhrgebiet ist über das Magdeburger Kreuz auf kurzem Weg schnell erreichbar.

Wasser
Der Schönebecker Elbhafen Frohse ist direkt mit dem Wasserstraßenkreuz Magdeburg (Mittellandkanal / Elbe-Havel-Kanal) verbunden und besitzt modernste Umschlagtechnik mit Verbindung zum Schienennetz der DB.

Schiene
Über ein Schnellbahnsystem wird in kürzester Zeit der Bahnknotenpunkt Magdeburg erreicht (IC- und ICE- Liniennetz).Direkte Eisenbahnverbindungen führen nach Halle und Leipzig.

Luftverkehr
Nationale wie internationale Destinationen sind von Schönebeck aus kein Problem. Mit Leipzig-Halle, Berlin und Hannover liegen gleich 3 Großflughäfen in gut erreichbarer Nähe. Der Flughafen Cochstedt und der Sportflugplatz Magdeburg ergänzen das Angebot.

Unter Nutzung der Traditionen des Industriestandortes in Verbindung mit einem wirtschaftlichen Umstrukturierungsprozesses ist es am Standort Schönebeck an der Elbe gelungen, durch die Umsetzung eines gezielten wirtschaftsfördernden Investitionsprogramms attraktive Standortbedingungen für Industrie- und Gewerbeansiedlungen zu schaffen.In den fünf neu errichteten Gewerbegebieten entstanden durch Firmenneuansiedlungen und Erweiterungen in den letzten 10 Jahren über 1000 neue Arbeitsplätze.
Die Unternehmenspalette reicht von Handwerks- und Dienstleistungsunternehmen über High-Tech-Unternehmen und Druckereibetriebe bis zu Unternehmen der Elektronikbranche sowie desFahrzeugbaus.
Eine Vielzahl von Wirtschaftszweigen sind vertreten, darunter markführende Unternehmen wie ThyssenKrupp Presta Schönebeck GmbH, Lapua GmbH,RECTICEL Automobilsysteme GmbH sowie das Traditionsunternehmen Schirm GmbH Division Hermania, das seit 1892am Standort tätig ist. Durch die Nähe zu den Automobilstandorten Leipzig und Wolfsburg entwickelt sich die Automobilzulieferindustrie am Standort Schönebeck besonders zukunftsträchtig.

Auf Grund der hohen Auslastung der bestehenden Gewerbe- und Industrieflächen hat die Stadt Schönebeck das anspruchsvolle Industriegebiet „Industriepark West“ errichtet. In diesem Gebiet liegt die Hoffnung und die Chance zur weiteren wirtschaftlichen Entwicklung der Stadt. Die Flächen, ursprünglich landwirtschaftlich genutzt, sind sowohl infrastrukturell als auch versorgungsseitig voll erschlossen. Kurze Wege zur Autobahn aber auch die Nähe zu Bad Salzelmen mit seinem Innovations- und Gründerzentrum „Innolife“ sowie dem Kongreß- und Tagungszentrum bilden Bausteine einer erfolgreichen Ansiedlung.

Kontakt:

Kommune:

Stadt Schönebeck (Elbe)
Markt 1
39218 Schönebeck
Tel.: 03928 710 504
https://www.schoenebeck.de/

Ansprechpartner:

s.ellert@schoenebeck-elbe.de

Stadt Schönebeck (Elbe)

Die Stadt Schönebeck, an der Elbe nur 15 km vor der Landeshauptstadt Magdeburg gelegen, befindet sich im Zentrum europäischer Verkehrsachsen.
Hier findet sich ein kontrastreicher Spannungsbogen zwischen modernem Industrie-, Dienstleistungs- und Handels-standort und einem auf Erholung ausgerichtetem Kurbad. Die Verkehrsanbindungen über Straßen und Schienen sowie Luft und Wasser bilden die Basis der wirtschaftlichen Entwicklung. Schönebeck erreicht man über die Bundesautobahn A14 Dresden-Leipzig-Halle-Magdeburg an der die Stadt unmittelbar gelegen ist. Über die A 14 gelangt man direkt an die Ost-West-Achse Berlin-Hannover-Ruhrgebiet.Über ein Schnellbahnsystem gelangt man zum Bahnknotenpunkt Magdeburg. Der Schönebecker Hafen ist direkt mit dem Wasserstraßenkreuz Magdeburg verbunden. Der Anschluß an das Schienennetz der Deutschen Bahn AG vervollständigt die logistische Infrastruktur für den Gütertransport. In gut erreichbarer Nähe befinden sich die

drei Großflughäfen Leipzig-Halle, Berlin, Hannover und der Flughafen Magdeburg Cochstedt. Der Stadt stehen mit den Stadtwerken, der Erdgas Mittelsachsen GmbH und der Abwasserentsorgung Schönebeck GmbH drei leistungsstarke Dienstleister zur Seite. Kulturell gibt es einiges zu erleben - Konzertreihen, Feste, Märkte und der Schönebecker Operettensommer bereichern das Leben der Stadt. Das älteste Solbad Deutschlands, im Stadtteil Bad Salzelmen hält Kur-, Wellness- und Freizeitangebote bereit. Die Schullandschaft bietet alle Schulformen, um die Schüler entsprechend ihrer Voraussetzungen fördern zu können.

Alle Angaben ohne Gewähr
www.kip.net